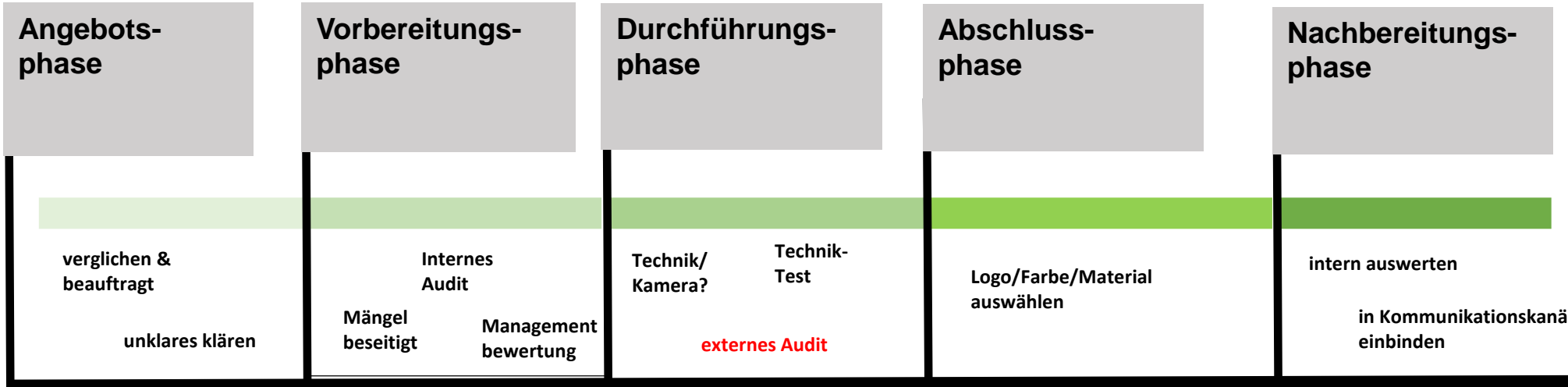


Ihr Masterplan zum ISO-9001-Zertifikat / >videogestützte Auditierung<



1.1



Sie haben sich über verschiedene Zertifizierungsgesellschaften informiert, Preise und Rahmenbedingungen verglichen und auf der Basis Ihrer Angaben ein Angebot erhalten und dieses beauftragt.

Sie erhalten eine Auftragsbestätigung mit den Kontaktdaten des Auditors. Drängende Fragen und Termine können Sie so direkt mit diesem klären.

Sie bereiten sich auf das Audit entsprechend vor, z.B. in dem Sie die Managementbewertung und das interne Audit durchführen und etwaige Beanstandungen des letzten Audits korrigieren. Bei videogestützten Auditverfahren stellen Sie zur „Stufe 1 light“, die gewünschten Dokumente (siehe **Liste erforderlicher Dokumente**) zusammen, die normalerweise im Vor-Ort Audit eingesehen werden). Hierzu können Sie dem Auditor einen Online-Zugang freischalten oder die Dokumente alternativ auf anderem Wege azm cert zusenden. Die Dokumente werden dann vorab des eigentlichen Audits (sog. Stufe 2) begutachtet (sollten wesentliche Teile nicht hinreichend berücksichtigt sein, so können Sie dies bis zum Audittermin nachholen). Ein Termin für das Stufe 2 Audit wird vereinbart. Vorab erhalten Sie einen Auditplan, aus dem sowohl die zu prüfenden Normpunkte als auch die benötigten Personen ersichtlich sind.

Zum vereinbarten Termin wird eine Videokonferenz geschaltet in dessen Verlauf verschiedene Normpunkte geprüft werden. Der Auditor wird dabei auch Fragen zu den im ersten Schritt überlassenen Dokumenten stellen. Diese sollten Sie oder die betroffene Mitarbeiter erklären können.

Die Dauer des Audits ist im Auditplan festgelegt, kann aber dem Verlauf leicht angepasst werden. Sie überzeugen den Auditor von der Wirksamkeit ihres Managementsystems. Eventuell dennoch vorhandene Nichtkonformitäten würden dokumentiert und mit einem Termin zur Abstellung versehen und dann vom Auditor erneut freigegeben.

In Risikoklassen oberhalb „niedrig“, in denen eine Begehung zwingend erforderlich ist, kann diese innerhalb von 6 Monaten nachgeholt werden (in besonderen Fällen bis 31.12.2020)

Das Audit liegt nun hinter Ihnen. Jetzt heißt es ca. 14 Tage abzuwarten, da der Auditor nun seinen Bericht erstellt und eine Empfehlung an den Fachbereichsleiter der Zertifizierungsstelle ausspricht.

Spätestens jetzt sollten Sie ihr Logo (Einbindung kostenfrei) an azm cert senden und spezielle Wünsche z.B. zur Farbgebung oder Ausführungsform (Standard, Edelstahl, Plexiglas, roll-up, Fahne...) äußern.

In der Zwischenzeit prüft die Zertifizierungsstelle die Vollständigkeit. Bei Erst-, Neu-, und Re-Zertifizierungen erfolgt zusätzlich eine Zweitprüfung (sog. Veto-Prüfung). Wenn auch diese zu keiner Beanstandung führt, erfolgt die Freigabe durch den Fachbereichsleiter und die Geschäftsstelle bereitet die Ausreichung der Zertifikatsurkunde vor, die Ihnen umgehend als pdf und später als Druckversion zugestellt wird.

Sie werten die Ergebnisse intern aus und sorgen für die Einbindung ihrer Zertifizierung in die Kommunikationskanäle.

azm cert wird Ihnen hierzu entsprechend druckfähige Signets zur weiteren Verwendung auf z.B. Webseite, Briefpapier und newsletter kostenfrei zur Verfügung stellen.

Das 1. Überwachungsaudit muss dann in einem Zeitraum von 3 Monaten (vor dem ausgewiesenen Zertifikatsdatum) bis spätestens 12 Monate danach absolviert sein. Nach dem 2. Überwachungsaudit im dritten Jahr endet der Zyklus und kann dann einer zeitverminderten Re-Zertifizierung fortgesetzt werden.

- ### Voraussetzungen
- videogestützte Auditierungsmöglichkeit (Kamera mit Mikrofon, Internet)
 - rechtzeitig vorab bereitgestellte Dokumente

- ### Weitere Dokumente
- Liste erforderlicher Audit-Dokumente (Stufe 1 I)
 - Hinweise zur Vermarktung und Verwendung von Zertifizierungszeichen